



**Drucksache 002/2018**

Verfasser: Uwe Bührle  
Telefon: 07159/924-161  
Aktenzeichen: 656.42  
Datum: 06.02.2018

| <b>Beratungsfolge</b>              | <b>Behandlung</b> | <b>am</b>  | <b>Zuständigkeit</b> |
|------------------------------------|-------------------|------------|----------------------|
| Ausschuss Planen - Technik - Bauen | öffentlich        | 21.02.2018 | Beschlussfassung     |

**Weitere energetische Sanierungsmaßnahmen in der Straßenbeleuchtung 2018 in Renningen und Malsheim**

**Beschlussvorschlag:**

Für die weitere energetische Teilsanierung der Straßenbeleuchtung Bauabschnitt 2018 wird der Baubeschluss gefasst und die Verwaltung mit der öffentlichen Ausschreibung für die Beschaffung der LED-Leuchten beauftragt.

gez.  
Wolfgang Faißt

## **Sachdarstellung:**

### **1. Bisherige Maßnahmen**

Bereits seit dem Jahr 2010 leistet die Stadt Renningen durch die energetischen Sanierung der Straßenbeleuchtung einen Beitrag zum Klimaschutz, als mit Fördermitteln aus dem Konjunkturpaket II damit begonnen wurde, in beiden Stadtteilen sukzessive veraltete Leuchten und Quecksilberdampf-Leuchtmitteln gegen effiziente, dem damaligen Stand der Technik entsprechende Leuchten mit Spiegeltechnik und Cosmopolis-Leuchtmitteln auszutauschen. Weitere Maßnahmen mit gleicher Lichttechnik folgten im Zuge der Ortskernsanierung Malsheim sowie in Renningen im Bereich zwischen Eichendorfstraße und Lehenbühlstraße und der südlichen Bahnhofstraße. Bei der Sanierung der Industriestraße im Jahr 2013 kamen dem inzwischen üblichen Stand der Technik entsprechend erstmals Leuchten mit hocheffizienter LED-Technik zum Einsatz. Es folgten die ersten Wohngebiete, die auf LED-Leuchten umgerüstet wurden mit den Bereichen Hinterried, Pfarrtor I, Post- und Brunnenstraße. Mit Fördermitteln durch das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit (BMUB) im Rahmen der Nationalen Klimaschutzinitiative\* folgte im Laufe des Jahres 2017 ein weiterer Bauabschnitt zur energetischen Sanierung der Straßenbeleuchtung u.a. in den Bereichen Fronäckerstraße, Zimmeräckerstraße, Hummelbaum, Frankenstraße, Welfenstraße, Voräckerstraße, westliche Gottfried Bauer Straße sowie im Bereich von der Linden- bis zur Wörnetstraße. Die Maßnahme umfasste den Austausch von 164 älteren Leuchtenköpfen auf bestehenden Lichtmasten gegen neue hocheffiziente LED-Leuchten.

Insgesamt sind damit zwischenzeitlich ca. 900 von insgesamt 2900 Leuchten im Stadtgebiet energetisch saniert. Die jährliche Stromersparnis aller seit 2010 durchgeführten Maßnahmen beträgt inzwischen rd. 300.000 kWh, was einer CO<sub>2</sub>-Minderung von jährlich ca. 168 Tonnen entspricht (CO<sub>2</sub>-Mix für Deutschland Stand 2014).

*\*Nationale Klimaschutzinitiative*

*Mit der Nationalen Klimaschutzinitiative initiiert und fördert das Bundesumweltministerium seit 2008 zahlreiche Projekte, die einen Beitrag zur Senkung der Treibhausgasemissionen leisten. Ihre Programme und Projekte decken ein breites Spektrum an Klimaschutzaktivitäten ab: Von der Entwicklung langfristiger Strategien bis hin zu konkreten Hilfestellungen und investiven Fördermaßnahmen. Diese Vielfalt ist Garant für gute Ideen. Die Nationale Klimaschutzinitiative trägt zu einer Verankerung des Klimaschutzes vor Ort bei. Von ihr profitieren Verbraucherinnen und Verbraucher ebenso wie Unternehmen, Kommunen und Bildungseinrichtungen.*

### **2. Geplanter Bauabschnitt 2018**

#### **Förderung**

Für den nächsten Bauabschnitt 2018 wurde am 27.09.2017 ein weiterer Förderantrag beim BMUB gestellt. Der Förderantrag umfasst diesmal 310 Leuchtenstandorte zur Umrüstung auf hocheffiziente LED-Technik. Dies sind in Renningen die noch nicht sanierten Wohnstraßen im Gebiet Hummelbaum sowie die Fuß- und Radwege mit 85 Leuchtenköpfen und in Malsheim im Gewerbegebiet Nord 38 sowie in verschiedenen Wohnquartieren 187 Leuchtenköpfe. Die errechnete Stromersparung beträgt jährlich ca. 120.000 kWh, die CO<sub>2</sub>-Reduzierung ca. 71 Tonnen. Die Amortisationszeit laut Förderantrag beträgt je nach Lampentyp 6 bis 7 Jahre.

Ausgehend von einer beantragten Investitionssumme i.H.v. 168.685 € wurde am 23.11.2017 ein Zuschuss aus Mitteln der Nationalen Klimaschutzinitiative\* in Höhe von 42.171 € (25 %) als Förderhöchstbetrag bewilligt. Da dem Förderantrag Katalogpreise der infrage kommenden Leuchtentypen zugrunde gelegt wurden, ist davon auszugehen, dass sich bei der öffentlichen Ausschreibung günstigere Preise ergeben und sich die Investitionssumme und entsprechend auch der Zuschuss reduzieren werden. Ausgehend von einem Finanzmittelbedarf von rd. 150.000 € wurden im Haushalt 2018 nur 120.000 € veranschlagt, die übrigen 30.000 € können aus Restmitteln 2017 finanziert werden.

## Leuchtentypen

Im Gewerbegebiet Malsheim Nord kommt die schon vorhandene ellipsoide Bauform zum Einsatz während in den Wohngebieten die Sanierungen mit der flachen Bauform umgesetzt werden.

### **Alte bzw. vorhandene Bauformen:**

#### **Industriegebiet Malsheim:**



#### **Wohngebiete Malsheim:**



#### **Wohngebiete Malsheim und Renningen Hummelbaum:**



### **Neue bzw. vorhandene Bauform:**

#### **Ellipsoide Bauform Gewerbegebiet Malsheim:**



#### **Neue flache Bauform Wohngebiete:**



Nach erfolgter öffentlicher Ausschreibung und Lieferung ist der Austausch der 310 Leuchtenköpfe im Laufe des Jahres 2018 wieder in Eigenleistung durch die Elektroabteilung des Bauhofs vorgesehen.

gez. Uwe Bührlé  
Fachbereich 2

